

Zeichen der Liebe

gm dm
 Zei - chen der Lie - be ließ der Herr für uns zu - rück, — Er ist den
 A A7 dm dm7
 sei - nen da - rin nah, ge - heim - nis - voll und wun - der - bar!
 gm dm
 Zei - chen der Lie - be, denn der Herr hat uns im Blick, — er
 A7 dm
 wen - det sich dem Men - schen zu. —
 dm C
 Was die Sün - de hat ver - lo - ren, wird im Was - ser neu ge - bo - ren,
 C7 F C dm A dm
 wir wer - den klar und rein, wir sind Kin - der Got - tes, wir sind nun ganz Sein.

2. Was im Menschen ist verdeckt, wird vom Geiste neu erwecket.
Er schenkt uns Mut zur Tat! Weisheit, Kraft und Stärke, Frömmigkeit und Rat.
3. Und sind wir von Gott gewichen und dem Bösen angeglichen,
dann finden wir bei Ihm immer wieder Gnade, wenn wir darum flehn.
4. Auch das Opfer Seiner Liebe lebt noch heut in Seiner Kirche:
Er ist in Brot und Wein wirklich gegenwärtig, will uns Speise sein.
5. Menschen, die einander finden und sich in der Liebe binden,
sie leben Gottes Bund. Er hält uns die Treue, jetzt und alle Stund.
6. Und zum Dienste am Altare machen Menschen sich zur Gabe.
Sie führen uns zu Gott, denn sie steh'n für Christus, opfern Wein und Brot.
7. Und geht unser Weg zu Ende, steh'n wir vor der Lebenswende,
dann geht es steil bergauf, doch der Herr gib Stärke, nimmt uns bei sich auf.